

11. **Besetzung:** 1. _____
 (Originalfassung) 2. _____
 3. _____

12. **Interpret/in:** 1. _____
 2. _____
 3. _____
 Name, Vorname

13. **Zielgruppe (Alter):** _____

14. **Erscheinungsdatum der Produktion:** _____

15. **Genaue Bestelldaten:** _____

16. **Empfohlener Verkaufspreis: €** _____

Die Titelgebühr für den Wettbewerbsbeitrag wurde/wird am _____ überwiesen.

Wir erklären uns damit einverstanden, dass auf den Internetseiten des VdM zum LEOPOLD je ein kurzes kostenloses Hörbeispiel jeder prämierten Produktion veröffentlicht wird.

Datum, Unterschrift _____

Anmerkungen: _____

In Fällen, bei denen der vorgesehene Platz für Eintragungen nicht ausreicht, können weitere Angaben auf einem gesonderten Blatt beigefügt werden.

Anlagen (je 2 Exemplare)

- CD Musik Cassette
 CD-ROM Textbuch
 DVD Sonstiges

Bitte einsenden an:
VdM Verband deutscher Musikschulen
 Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn
 Tel. 0228/95 70 6-0, Fax 0228/95 70 6-33
 E-Mail: vdm@musikschulen.de
 Internet: www.musikschulen.de

LEOPOLD

ein Gütesiegel

Der LEOPOLD wird von einer Fachjury – ggf. auch mehrfach – vergeben. Die Entscheidungen des Jurygremiums sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die **Auszeichnung** wird auf drei Ebenen verliehen. Entsprechende Signets stehen den Produzent(inn)en der prämierten Produktionen für ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.



• Den LEOPOLD – Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen erhalten die Wettbewerbsgewinner.



- Das Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ zeichnet weitere sehr gute und empfehlenswerte Produktionen als „Gute Musik für Kinder“ aus.
- Den Sonderpreis „Poldi“ vergibt die Kinderjury für ihren Favoriten aus dem Kreis der nominierten Produktionen.

Eine **Preisträgerbroschüre** mit Kurzbeschreibungen aller LEOPOLD-Gewinner und empfohlenen Titel sowie Bestellhinweisen wird über den VdM, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Medien verbreitet*.

Die **Preisverleihung** für den LEOPOLD 2013/2014 ist geplant für den 27. September 2013 in Köln in Zusammenarbeit mit WDR3 Kulturradio, der INITIATIVE HÖREN e.V. und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln.

* Die Broschüre kann beim VdM kostenlos angefordert werden. Alle seit 1997 prämierten Produktionen werden ebenfalls auf den Internetseiten unter www.musikschulen.de und www.leopold-preis.de vorgestellt.

Teilnahmebedingungen

Welche Produktionen können sich bewerben?

- Tonträger (CD, MC, CD-ROM, DVD, auch in Verbindung mit Büchern und Noten) aus dem deutschen Sprachraum
- Die Produktionen sind in der Zeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Januar 2013 erschienen und über den Handel bzw. andere Verkaufswege zu beziehen.
- Bei Hörspielen u.ä. muss die Musik wesentlicher gestalterischer Bestandteil sein.

Was soll eingeschickt werden?

- je zwei Exemplare jeder für den Wettbewerb angemeldeten Produktion (ggfs. mit entsprechenden Büchern und Noten)
- dazu der vollständig ausgefüllte Anmeldebogen

Einsendungen bitte an:

Verband deutscher Musikschulen
 Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn
 Tel.: 0228/95706-0 • Fax: 0228/95706-33
 E-Mail: vdm@musikschulen.de
 Internet: www.musikschulen.de • www.leopold-preis.de

Anmeldegebühr

- Die Titelgebühr pro Produktion, die zum Wettbewerb angemeldet wird (s.o.), beträgt € 40,-.
- Überweisung der Summe bitte bis zum 31. Januar 2013 auf eines der folgenden Konten des VdM, unter dem Stichwort LEOPOLD:

Sparkasse KölnBonn
 Kontonummer 200 387 41 • BLZ 370 501 98
 IBAN: DE61 3705 0198 0020 0387 41
 BIC: COLSDE 33

Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsträger unbedingt den Kurztitel der Produktion.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2013

Veranstalter	gefördert vom
 VdM Verband deutscher Musikschulen	 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Zusammenarbeit mit	
 WDR 3 Kulturpartner Verband deutscher Musikschulen	 Initiative Hören



AUSSCHREIBUNG

Gute Musik für Kinder

LEOPOLD 2013/2014

Der Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen für CD, MC, CD-ROM und DVD





Warum ein Medienpreis?

Viele Mütter und Väter wollen wissen: Welche Musik ist gut für mein Kind? Ihnen, aber auch Musiklehrerinnen und Musiklehrern sowie Kindergarten- und Grundschulpädagogen, hilft der Medienpreis LEOPOLD bei der Orientierung. Denn Kinder sollen auf ihrer Entdeckungsreise in der musikalischen Welt altersgerechte Erfahrungen machen können.

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gut 13 Millionen Tonträger für Kinder werden jährlich auf dem Musikmedienmarkt verkauft. CDs und DVDs gehören immer noch zu den beliebtesten Geschenken an den Nachwuchs bis zum Teenageralter und werden in vielfältiger Form gerne auch für die Arbeit in Kindergarten und Grundschule eingesetzt.

Wie aber finden Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen in diesem inzwischen nahezu unüberschaubaren Markt die „richtigen“ Produktionen? Woran können sie, ebenso wie der um Rat befragte Fachhandel, „Gute Musik für Kinder“ erkennen?

Der Verband deutscher Musikschulen (VdM) sieht sich seit vielen Jahren in der Verantwortung, mit einem Qualitätszeichen einen Wegweiser im Dschungel des Medienangebotes zur Verfügung zu stellen.

Denn das Ohr beherbergt einen unserer zentralen Sinne und ist bereits vor der Geburt schon früh ausgebildet. Ein gut funktionierendes Gehör ist eine der



unverzichtbaren Voraussetzungen für die Entwicklung der intellektuellen wie sprachlichen Fähigkeiten eines Menschen. Und – es ist verletzlich. Unsere Augen können wir bei optischer Reizüberflutung verschließen, unser Ohr bleibt dem Stress durch Lärm und „Dauerberieselung“ schutzlos ausgeliefert.

1997 prämierte der VdM, unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, erstmals mit dem Medienpreis LEOPOLD und dem Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ qualitativ herausragende Audioproduktionen für Kinder.

Als wichtige Partner des VdM kamen bald das Kulturradio WDR3 und die INITIATIVE HÖREN e.V. dazu.

Qualität erkennen, heißt unterscheiden können! Die Aufgabe, ein Bewusstsein für Qualität herzustellen – und zwar sowohl bei den Nutzern als auch bei den Produzenten – erfüllt das Qualitätssiegel des LEOPOLD in hervorragender Weise. Es teilt mit: Seht her, dies ist „gute Musik für Kinder“!

Prof. Karl Karst
Leiter des Kulturradios WDR 3 Vorstand INITIATIVE HÖREN

Wanted!
Gezocht!
Poželjni!
Gerekli!
Recherché!
Gesucht wird ...

Zum neunten Mal laden wir nun die Tonträgerindustrie, Verlage, Produzentinnen und Produzenten zu einer weiteren Runde dieses Wettbewerbes ein.

Wir suchen

- Kinderlieder, traditionell oder neu entstanden, die Kindern heute textlich und musikalisch etwas zu sagen haben, die den kleinen Hörerinnen und Hörern Lust machen mitzusingen, weil sie in ihrer natürlichen Stimmlage vorgesungen werden, nicht zum stimmschädigenden Schreien auffordern ...
- intelligente Rock- und Popmusik, die nicht einfach nur den Mainstream auf Kinder „herunterbricht“ ...
- Musiktheater mit Witz, Spannung, zum Nachdenken – in professioneller Performance ...
- einfallsreich und zielgruppenorientiert präsentierte „Klassik für Kinder“ jenseits lediglich preisgünstig wieder aufgelegter GEMA-freier Altaufnahmen ...
- kreative Kompositionen von Text und Musik in jeglicher Form ...
- Wissenswertes zu, über und mit Musik ...
- alles, was künstlerisch und technisch qualitativ auf originelle Weise in Kindern Freude an Musik wecken und ihre Fantasie beflügeln kann ...

Es geht um die Ohren unserer Kinder, für die das Beste gerade gut genug sein muss.

Dr. Winfried Richter
Bundesvorsitzender des VdM

Anmeldung zum Medienpreis LEOPOLD

(bitte in Druckschrift und pro Titel ein Formular ausfüllen - ggf. Formblatt fotokopieren)

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

ggf. Ansprechpartner/in (Name, Vorname, Tel.) _____

E-Mail-Adresse _____

2. Titel: _____

3. Untertitel: _____

4. Produzent/in: 1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

5. Erschienen in der Reihe: _____

6. Gattung: _____

7. Spieldauer: Min. Sek.

8. Komponist/in: 1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

9. Bearbeiter/in: 1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

10. Textdichter/in: 1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

Bitte Rückseite beachten!